



Pressemitteilung

Berlinale und Partner Glashütte Original rufen „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ ins Leben

Im elften Jahr der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* ruft die Berlinale 2012 den von Glashütte Original gestifteten „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ ins Leben. Das mit 15.000 € dotierte Stipendium zur Unterstützung von jungen deutschen Regisseuren/-innen bei der Projekt-, Stoff- und Drehbuchentwicklung geht an ein Regietalent der *Perspektive Deutsches Kino*. Teilnahmeberechtigt sind alle Regisseure/-innen, die 2011 einen Film im Programm der *Perspektive* hatten. „Auch hier geht es uns um Nachhaltigkeit: Talente zu nutzen und bei der Entwicklung des nächsten Projektes zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir dies gemeinsam mit Glashütte Original zukünftig möglich machen“, kommentiert Festivaldirektor Dieter Kosslick.

Die traditionsreiche Uhrenmanufaktur Glashütte Original ist seit 2011 Co-Partner der Berlinale und engagiert sich konsequent für den Nachwuchs. Sie nimmt das Motto der Sektion beim Wort und eröffnet den Regietalenten eine weitere Perspektive. Die neue Auszeichnung wird in einem feierlichen Rahmen erstmals auf der Berlinale 2012 vergeben.

Jury für den „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“

Auf der Basis eines Treatments, das die Regietalente bis zum 1. Oktober 2011 einreichen konnten, entscheidet eine dreiköpfige Jury über die Vergabe des Stipendiums von 15.000 €.

Zum Auftakt wurde eine Jury gewonnen, von der jedes Mitglied eng mit der Berlinale verbunden ist und sich gern aktiv für den deutschen Filmnachwuchs engagiert.

Thomas Arslan

Regisseur und Drehbuchautor Thomas Arslan gilt als einer der interessantesten deutschen Regisseure der Gegenwart. Bekannt geworden ist er mit seiner Film-Trilogie über das alltägliche Leben von Menschen türkischer Abstammung in Berlin. Der zweite Film dieser Reihe, *Dealer*, wurde im *Forum* der Berlinale 1999 gezeigt und mit dem FIPRESCI-Preis sowie dem Preis der ökumenischen Jury ausgezeichnet. 2007 lief sein kammerstückartiges Familiendrama *Ferien* im *Panorama* und 2010 war im *Forum* der Berlinale sein mit kühler Präzision komponierter Genrefilm *Im Schatten zu sehen*.

62. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2012

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Anna Brüggemann

Schauspielerin Anna Brüggemann war in vielen deutschen Filmen der letzten Jahre zu sehen, vor allem auch in Filmen von interessanten Nachwuchs-Regisseuren. Zusammen mit ihrem Bruder Dietrich Brüggemann schrieb sie das Drehbuch zu *Neun Szenen* (Regie: Dietrich Brüggemann), der 2006 in der *Perspektive* lief und für den die Geschwister den Studio Hamburg Nachwuchspreis für das Beste Drehbuch bekamen. Auch bei der humorvollen und vielfach preisgekrönten Dreiecksgeschichte *Renn, wenn Du kannst* (Regie: Dietrich Brüggemann) war sie Ko-Autorin des Drehbuchs und spielte die Hauptrolle (*Perspektive* 2010) im Film.

Gian-Piero Ringel

Produzent Gian-Piero Ringel hat bis 2006 an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin studiert und ist seit 2008 als Geschäftsführer der von Wim Wenders gegründeten Produktionsfirma Neue Road Movies tätig. Mit *Palermo Shooting* (Cannes 2008) und *Pina* (*Wettbewerb* der Berlinale 2011) hat Gian-Piero Ringel bereits zwei Filme von Wenders produziert. Er fungiert außerdem als Koproduzent verschiedener internationaler Filmproduktionen, zuletzt lief *Unfair World* von Filippos Tsitos auf dem Filmfestival in San Sebastian.

Presseabteilung

6. Oktober 2011